

Artikel aus der Siegener Zeitung vom 25.06.2018
Die Dorfgemeinschaft hat noch Zuwachs bekommen

Feudinger Vereinsvorstand wächst um drei weitere Beisitzer

howe

Was so ein erfolgreiches Dorfjubiläum bewirken kann: Man findet immer mehr Mitstreiter, die sich der Verantwortung stellen und bereit sind, die Geschicke des Vereins Dorfgemeinschaft Feudingen zu lenken. Zweifelsohne hat die 800-Jahr-Feier mit der großartigen Sternwanderung, dem unglaublichen Festzug oder dem Bunten Abend ihre Spuren hinterlassen. In Feudingen ist eine Gemeinschaft gefestigt worden, die am Freitagabend bei der Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft noch einmal deutlich wurde. Denn bei den Wahlen von Beisitzern gab es zwölf Vorschläge, von denen sich dann einige Kandidaten aufgrund der Vielzahl der Personen zurückzogen.

Am Ende waren es dennoch neun Beisitzer (drei mehr), die nun allesamt dem Vorstand angehören. Neben Carola Friedrich und Torsten Horchler, die nicht zur Wahl standen, sind nun die wiedergewählten Detlev Schneider, Armin Joenke und Eberhard Wied sowie die neu gewählten Eric Hermann Schneider, Timo Quack, Marlies Schneider und Andreas Letzel im Vorstand mit von der Partie. Ein einstimmiges Votum erhielten auch der Vorsitzende Hans-Hermann Weber, der angekündigt hat, in sein letztes Amtsjahr gehen zu wollen, die erste stellvertretende Vorsitzende Renate Kaden sowie der zweite stellvertretende Vorsitzende Christoph Schneider. Den Vorstand komplettieren Geschäftsführer Rolf Kaden, Kassenwart Werner Treude und Schriftführer Holger Weber.

Hans-Hermann Weber erinnerte in seinem Rückblick an die intensiven Vorbereitungen zum Dorfjubiläum. Der Aufwand für den Silvesterball habe sich ebenso gelohnt wie jener für die anderen Veranstaltungen. Renate und Rolf Kaden hätten per Telefon etliche Pfingstbaumgemeinschaften und Straßenzüge für den Festzug mobilisiert. Die Gruppe habe dann unter deren Federführung eine unglaubliche Eigendynamik entwickelt.

Die Chronik des Arbeitskreises Chronik und Dokumentation ist insgesamt „sehr positiv aufgenommen“ worden. Sie habe „sehr viel Lob geerntet“, betonte Hans-Hermann Weber. Hervorzuheben sei auch der Arbeitskreis Logistik, der für Strom und Wasser verantwortlich zeichnete. „Das war eine Masse, was die geleistet haben.“ Die Gewerbeschau habe in der Planung, wie sie zuletzt bestanden habe, nicht durchgeführt werden können. Da gebe es intern noch Klärungsbedarf. „Wir werden aber alle Gewerbetreibenden zeitnah zu einem Treffen einladen.“ Den Feudinger Rundgang bezeichnete Hans-Hermann Weber als „zukunftsweisend“, auch die Koordination des Kinderprogramms durch den CVJM erwähnte er lobend. Ebenso sei die Entscheidung der Pfingstbaumgesellschaften, einen gemeinsamen Baum aufzustellen, hervorragend gewesen.

Für den 6. Oktober ist ein Historischer Markt unter Federführung von Andrea Hofius geplant. Außerdem kümmern sich Lars Hackler und Timo Quack aktuell darum, eine Feudinger Dorfjugend aufzubauen. Die Dorfgemeinschaft will als Ausrichter des St.-Martins-Zuges fungieren und Kindergarten und Grundschule ins Boot nehmen. Überdies kündigte der Vorstand an, in 2019 eine Helferfete für alle Helfer des Festwochenendes durchführen zu wollen, wenn denn entsprechende Einnahmen zum Jubiläum erzielt worden sind. Hier werden aktuell immer noch zahlreiche Rechnungen beglichen.